Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis xi

Abbildungsverzeichnis xxi

Tabellenverzeichnis xxxi

Verwendete Abkürzungen xxxvi

Symbolverzeichnis xxxvi

1 Einführung: Märkte und Preise 1

1.1 Die Volkswirtschaftslehre als Wissenschaftsdiziplin 2
1.2 Die Grundprobleme des Wirtschaftens 7
1.3 Methodik der Volkswirtschaftslehre 16
1.4 Grundlagen der mikröokonomischen Modellierung 21
1.5 Die mikroökonomische Analyse der Volkswirtschaft 25

2 Elementare Theorie der Preisbildung 35

2.1 Zur Einführung: Wirtschaftssubjekte, Güter und Marktpreise 36
2.2 Die Marktnachfrage 40
2.3 Das Marktangebot 66
2.4 Preisbildung und Marktgleichgewicht 69
2.5 Vollkommene und unvollkommene Märkte 111

3 Nachfrage- und Angebotsentscheidungen von Haushalten . 117

3.1 Private Haushalte als Nachfrager auf Gütermärkten 118
3.2 Private Haushalte als Anbieter auf Faktormärkten 184
3.3 Ergänzungen zur Haushaltstheorie 201

4 Produktions- und Kostentheorie 221

4.1 Grundlagen unternehmerischen Entscheidens 222
4.2 Die technischen Produktionsbedingungen (Produktionsfunktionen) 253
4.3 Die technischen Produktionsbedingungen (Transformationskurve) 281
4.4 Die Kostenfunktionen 288

5 Markt- und Preistheorie 325

5.1 Klassifikation von Märkten 326
5.2 Güterangebot und Marktgleichgewicht bei vollständiger Konkurrenz 332
5.3 Güterangebot und Marktgleichgewicht beim Monopol . . 366
5.4 Vergleichende Betrachtung Konkurrenz – Monopol 398
5.5 Optimale Angebotsmenge und Faktornachfrage 409
5.6 Preistheoretische Modelle weiterer Marktformen 421

6 Preise und Märkte – Volkswirtschaftliche Wohlfahrtsleistungen 471

6.1 Mikroökonomische Partial- und Totalanalyse 472
6.2 Wohlfahrtsökonomische Analyse der Allokationsleistung von Märkten 478
6.3 Das totale Konkurrenzgleichgewicht 525
6.4 Wohlfahrtsfunktionen und Wohlfahrtskriterien 554
6.5 Aussagegehalt und Grenzen der Wohlfahrtsökonomik . . . 601

7 Probleme und Grenzen des Preismechanismus' 611

7.1 Restriktionen für den Preismechanismus: ein Überblick . . 612
7.2 Grenzen des Rationalprinzips: homo sapiens versus homo oeconomicus 617
7.3 Effizienzprobleme der Marktallokation: Allokatives Marktversagen 707
7.4 Marktallokation, Moral und Werte: Normatives Marktversagen 865
7.5 Marktliche Interaktion als offener Prozeß: Evolutorische Ökonomik 886

Literaturverzeichnis **897**

Personenverzeichnis **899**

Sachverzeichnis **903**

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis . . . . . **xxi**

Tabellenverzeichnis . . . . . **xxxi**

Verwendete Abkürzungen . . . . . **xxxvi**

Symbolverzeichnis . . . . . **xxxvi**

1 Einführung: Märkte und Preise **1**

1.1 Die Volkswirtschaftslehre als Wissenschaftsdiziplin 2
1.2 Die Grundprobleme des Wirtschaftens 7
1.3 Methodik der Volkswirtschaftslehre 16
1.4 Grundlagen der mikröokonomischen Modellierung 21
1.5 Die mikroökonomische Analyse der Volkswirtschaft 25

2 Elementare Theorie der Preisbildung **35**

2.1 Zur Einführung: Wirtschaftssubjekte, Güter und Marktpreise . 36
2.2 Die Marktnachfrage 40
2.2.1 Die allgemeine Nachfragefunktion 40
2.2.2 Spezielle Nachfragefunktionen 41
2.2.2.1 Die Nachfragefunktion in Abhängigkeit vom Preis des betreffenden Gutes 41
2.2.2.2 Die Nachfragefunktion in Abhängigkeit vom Preis anderer Güter 44
2.2.2.3 Die Nachfragefunktion in Abhängigkeit vom Einkommen 46

2.2.2.4 Die Nachfragefunktion in Abhängigkeit nicht-ökonomischer Einflüsse 47
2.2.3 Die Gesamtnachfrage 47
Übungsaufgaben 48
2.2.4 Die Elastizität der Nachfrage 49
Übungsaufgaben 65
2.3 Das Marktangebot 66
Übungsaufgabe 69
2.4 Preisbildung und Marktgleichgewicht 69
2.4.1 Bestimmung des Marktgleichgewichtes 69
Übungsaufgaben 73
2.4.2 Der Einfluß von Datenänderungen auf das Marktgleichgewicht (komparativ-statische Analyse) 74
Übungsaufgaben 83
Übungsaufgaben 90
2.4.3 Eigenschaften des Marktgleichgewichts 91
2.4.3.1 Existenz des Marktgleichgewichts 91
2.4.3.2 Eindeutigkeit des Marktgleichgewichts 93
2.4.3.3 Stabilität des Marktgleichgewichts 94
Übungsaufgaben 98
2.4.4 Dynamische Analyse: Das Spinnwebproblem (*cobweb problem*) 99
2.4.4.1 Konvergierender Fall: gedämpfte Schwingung . . 100
2.4.4.2 Divergierender Fall: explodierende Schwingung . 102
2.4.4.3 Konstanter Fall: konstante Schwingung 102
Übungsaufgabe 111
2.5 Vollkommene und unvollkommene Märkte 111

3 Nachfrage- und Angebotsentscheidungen von Haushalten . 117

3.1 Private Haushalte als Nachfrager auf Gütermärkten 118
3.1.1 Objektive Nachfrage-Einflüsse: Einkommen und Preise . 119
3.1.1.1 Das Einkommen 120

3.1.1.2 Bilanz- oder Budgetgleichung 121
Übungsaufgabe 131
3.1.2 Subjektive Nachfrage-Einflüsse: Präferenzen und Nutzen 131
3.1.2.1 Präferenzordnung und Indifferenzkurvenanalyse 131
3.1.2.2 Nutzenfunktion und Grenznutzenanalyse 142
Übungsaufgaben 156
3.1.2.3 Das Haushaltsoptimum der Gütemachfrage . . . 157
3.1.2.3.1 Der nutzenmaximale Konsumplan 157
Übungsaufgabe 160
3.1.2.3.2 Nachfragekurven und ENGEL-Kurven 164
3.1.2.3.3 Kompensierte Nachfragefunktionen 177
Übungsaufgaben 182
3.2 Private Haushalte als Anbieter auf Faktormärkten 184
3.2.1 Bestimmung des Arbeitsangebotes 184
Übungsaufgaben 193
3.2.2 Die Bestimmung der Ersparnis (des Kapitalangebotes) . . 194
3.3 Ergänzungen zur Haushaltstheorie 201
3.3.1 Rationalprinzip und Präferenzordnung 201
3.3.1.1 Abhängigkeit individueller Präferenzen vom Verhalten anderer Konsumenten 201
3.3.1.2 Impuls- und Gewohnheitsverhalten 205
3.3.2 Die LAGRANGE-Methode zur Lösung von Optimierungsproblemen 208
3.3.3 Kardinale und ordinale Nutzentheorie – zur Rolle von Transformationen 212

4 Produktions- und Kostentheorie 221

4.1 Grundlagen unternehmerischen Entscheidens 222
4.1.1 Zielsetzung und Verhaltensweise von Unternehmen . . . 222
4.1.1.1 Ziele der Unternehmung 223

4.1.1.2 Verhaltensweise von Unternehmen 227
4.1.2 Grundzüge der Entscheidungstheorie 231
4.1.2.1 Entscheidungstheoretische Grundlagen 231
4.1.2.2 Entscheidungen bei unvollständiger Information 237
4.1.2.2.1 Entscheidung bei Risiko 239
4.1.2.2.2 Entscheidung bei Unsicherheit 241
4.2 Die technischen Produktionsbedingungen (Produktionsfunktionen) 253
4.2.1 Substitutionale Produktionsfaktoren 255
4.2.2 Limitationale Produktionsfaktoren 274
4.3 Die technischen Produktionsbedingungen (Transformationskurve) 281
Übungsaufgaben 287
4.4 Die Kostenfunktionen 288
4.4.1 Bestimmung der Minimalkostenkombination 288
4.4.2 Faktoranpassungskurve und Kostenfunktion 293
4.4.3 Eigenschaften der Kostenfunktion 302
4.4.4 Langfristige Kostenkurven 311
4.4.5 Die Wirkung von Faktorpreisänderungen auf die Kostenfunktion 319
Übungsaufgaben 324

5 Markt- und Preistheorie 325

5.1 Klassifikation von Märkten 326
5.2 Güterangebot und Marktgleichgewicht bei vollständiger Konkurrenz 332
5.2.1 Begriff der „vollständigen Konkurrenz" 332
5.2.2 Bestimmung der individuellen Angebotsmenge 333
5.2.3 Bestimmung der individuellen Angebotsfunktion 339
5.2.4 Bestimmung des Gesamtangebots 349
5.2.5 Langfristige Angebotsfunktion 355

5.2.6 Einfluß von Datenänderungen auf das Marktgleichgewicht: Steuern im Polypol 359
Übungsaufgaben 364
5.3 Güterangebot und Marktgleichgewicht beim Monopol 366
5.3.1 Bestimmung des COURNOTschen Punktes 366
5.3.2 Alternative Zielfunktionen eines Monopolisten 382
5.3.3 Einfluß von Datenänderungen auf das Marktgleichgewicht: Steuern im Monopol 394
5.4 Vergleichende Betrachtung Konkurrenz – Monopol 398
Übungsaufgaben 407
5.5 Optimale Angebotsmenge und Faktornachfrage 409
Übungsaufgaben 420
5.6 Preistheoretische Modelle weiterer Marktformen 421
5.6.1 Monopson 421
5.6.2 Bilaterales Monopol (Monopson-Monopol) 428
5.6.3 Monopolistische Konkurrenz 436
5.6.4 Oligopol 444
5.6.4.1 Preistheoretische Grundlagen und empirische Konzentrationsmessung 444
5.6.4.2 Oligopolmodelle im Überblick 451
5.6.4.3 Homogenes Dyopol mit COURNOT-Wettbewerb . 454
5.6.4.4 Dyopolistisches Kartell 459
5.6.4.5 Homogenes Dyopol unter Unsicherheit 465

6 Preise und Märkte – Volkswirtschaftliche Wohlfahrtsleistungen 471

6.1 Mikroökonomische Partial- und Totalanalyse 472
6.2 Wohlfahrtsökonomische Analyse der Allokationsleistung von Märkten 478
6.2.1 Vorteile des Güteraustausches über Märkte I: Reine Tauschökonomie 480

6.2.2 Erster und zweiter Hauptsatz der Wohlfahrtsökonomik . 496
6.2.2.1 Ökonomische Grundaussage 496
6.2.2.2 Implikationen des ersten Wohlfahrtstheorems . . 497
6.2.2.3 Implikationen des zweiten Wohlfahrtstheorems . 501
6.2.3 Vorteile des Güteraustausches über Märkte II: Produktions- und Tauschökonomie 510
6.2.4 Theoretische Wohlfahrtsmessung: das Rentenkonzept . . 519
6.3 Das totale Konkurrenzgleichgewicht 525
6.3.1 Die Marginalbedingungen des totalen Konkurrenzgleichgewichts 525
6.3.2 Prämissen, Erweiterungen und Grenzen des partianischen Marginalansatzes 538
6.3.2.1 Überblick 538
6.3.2.2 Komplexere Grundfragen des Wirtschaftens . . . 543
6.3.2.3 Restriktive Annahmen 544
6.3.2.4 Umfassendere Beurteilungen: Totalbedingungen und Verteilungspräferenzen 550
6.4 Wohlfahrtsfunktionen und Wohlfahrtskriterien 554
6.4.1 Das Problem: Mangelnde Reichweite des PARETO-Kriteriums 554
6.4.2 Ordinale Wohlfahrtsfunktionen 561
6.4.2.1 Spezielle ordinale Wohlfahrtsfunktionen – Wohlfahrtskriterien 562
6.4.2.2 Allgemeine ordinale Wohlfahrtsfunktion – Aggregtion von Präferenzen 572
6.4.3 Kardinale Wohlfahrtsfunktionen 581
6.4.4 Prozedurale Rationalität – Regelbindung und Konstitutionelle Ökonomik 594
6.5 Aussagegehalt und Grenzen der Wohlfahrtsökonomik 601

7 Probleme und Grenzen des Preismechanismus' 611

7.1 Restriktionen für den Preismechanismus: ein Überblick 612
7.2 Grenzen des Rationalprinzips: homo sapiens versus homo oeconomicus 617
7.2.1 Homo oeconomicus und REM-Hypothese in der Diskussion 617
7.2.2 Rationalitätsgrenzen des Entscheidungskalküls: *Bounded Rationality,* Heuristiken und Anomalien 623
7.2.2.1 Begrenzte Rationalität 623
7.2.2.2 Entscheidungs-Anomalien 625
7.2.2.3 Heuristiken: Bessere Entscheidungen durch weniger Informationen? 648
7.2.3 Experimentelle Wirtschaftsforschung und Neuroökonomik: Empirische Analyse von Anomalien und Emotionen 650
7.2.4 Menschliches Verhalten und Moral 656
7.2.4.1 Ein Modell moralrationalen Verhaltens 666
7.2.4.2 Verdrängung intrinsischer Motivation 669
7.2.5 Fairneß: Zur Rolle reziproken Verhaltens 687
7.2.6 Glück statt Nutzen: Erkenntnisse der „Glücksforschung" 692
7.2.7 Ein Valet dem homo oeconomicus? 700
7.3 Effizienzprobleme der Marktallokation: Allokatives Marktversagen 707
7.3.1 Überblick 707
7.3.2 Märkte und Transaktionskosten 710
7.3.2.1 Transaktionskosten und die Existenz von Unternehmungen 714
7.3.2.2 Marktgleichgewicht und Transaktionskosten . . . 717
7.3.2.3 Transaktionskosten und die Rolle des Geldes . . . 720
7.3.3 Marktmacht – am Beispiel des Monopols 725
7.3.4 Externe Effekte 731

7.3.5 Öffentliche Güter 740
7.3.5.1 Begriff und Eigenschaften 741
7.3.5.2 Effiziente Allokation öffentlicher Güter 752
7.3.5.2.1 Wohlfahrtsoptimale Bereitstellung öffentlicher Güter (SAMUELSON-Modell) 753
7.3.5.2.2 Partialanalytisches Angebots-Optimum auf einem Markt für öffentliche Güter 758
7.3.5.3 Marktversagen bei öffentlichen Gütern 761
7.3.5.4 Verfahren zur optimalen staatlichen Bereitstellung öffentlicher Güter 768
7.3.6 Grenzen der Markttransparenz: Unvollständige und asymmetrisch verteilte Information 778
7.3.6.1 Ökonomische Theorien über das Nichtwissen im Überblick 779
7.3.6.2 Information als ökonomisches Gut 784
7.3.6.3 Ökonomische Theorie der Unsicherheitsbewältigung 789
7.3.6.3.1 Überblick. 789
7.3.6.3.2 Informationssubstitution 790
7.3.6.3.3 Informationsgenerierung 796
7.3.6.4 Unvollständige Information und Marktgleichgewicht: Informationskosten und Ungleichgewichtstheorie 800
7.3.6.5 Asymmetrisch verteilte Information 804
7.3.6.5.1 Agentur- und Vertragstheorie zur Modellierung von Informationsasymmetrien 807
7.3.6.5.2 Endogene Marktlösungen des Asymmetrieproblems: Vertragsdesign und Institutionenemergenz. 819
7.3.7 Steigende Grenzerträge: Netzwerkgüter 829
7.3.7.1 Begriff und ökonomische Eigenschaften 830
7.3.7.2 Direkte Netzwerkeffekte 833

7.3.7.3 Indirekte Netzwerkeffekte 836
7.3.7.4 Marktmodelle für Netzwerkgüter 838
7.3.7.4.1 Die Nachfragefunktion für Netzwerkgüter. . 839
7.3.7.4.2 Die Angebotsfunktion für Netzwerkgüter. . . 847
7.3.7.4.3 Marktgleichgewicht für Netzwerkgüter. . . . 851
7.3.7.5 Probleme und Grenzen des Marktgleichgewichts 858
Übungsaufgaben 864
7.4 Marktallokation, Moral und Werte:
Normatives Marktversagen 865
7.4.1 Gerechtigkeit und Moralität des Marktes 865
7.4.2 Meritorische und demeritorische Güter 881
7.5 Marktliche Interaktion als offener Prozeß:
Evolutorische Ökonomik 886
Lösungen zu Übungsaufgaben 895

Literaturverzeichnis 897

Personenverzeichnis 899

Sachverzeichnis 903

Abbildungsverzeichnis

Abbildungen zu Kapitel 1:
Einführung: Märkte und Preise

1.1 *Kurve der Produktionsmöglichkeiten* 13
1.2 *Mikroökonomische Analyse der Volkswirtschaft* 27
1.3 *Kreislaufprozesse in einer Volkswirtschaft* 29

Abbildungen zu Kapitel 2:
Elementare Theorie der Preisbildung

2.1 *Spezielle Nachfragefunktion* $x_1 = x_1(p_1)$ 43
2.2 *Spezielle Nachfragefunktion* $x_1 = x_1(p_2)$ *bei Substitutivgütern* . . 45
2.3 *Spezielle Nachfragefunktion* $x_1 = x_1(p_2)$ *bei Komplementärgütern* . 45
2.4 *Nachfragefunktionen in Abhängigkeit vom Einkommen* 46
2.5 *Aggregation der Einzelnachfragen zur Gesamtnachfrage* 48
2.6 *Steigungsmaß der Nachfragefunktion* 50
2.7 *Bogen- und Punktelastizität* 54
2.8 *Vollkommen elastische Nachfrage* 56
2.9 *Vollkommen unelastische Nachfrage* 56
2.10 *Hyperbel als Beispiel für eine Nachfragefunktion mit konstanter Elastizität* 58
2.11 *Geometrische Herleitung von* η_{xp} 60
2.12 *Elastizitäten einer linearen Nachfragefunktion* 61
2.13 *Geometrische Bestimmung von* η_{xp} *bei gekrümmten Kurven* 62
2.14 *Spezielle Angebotsfunktion* $y_1(p_1)$ 67
2.15 *Marktgleichgewicht* 70
2.16 *Datenänderung und Marktgleichgewicht* 76
2.17 *Angebots- und Nachfrageänderungen auf Märkten landwirtschaftlicher Produkte* 77

2.18 *Steuererhebung und Marktgleichgewicht* 80
2.19 *Wirkung von Höchstpreisen* 86
2.20 *Wirkung von Mindestpreisen* 87
2.21 *Preisstützung und Subventionierung als wirtschaftspolitische Instrumente zur Erlösstabilisierung* 89
2.22 *Marktversagen bei bestimmten Angebots- und Nachfragefunktionen* 92
2.23 *Eindeutiges Marktgleichgewicht* 93
2.24 *Angebotskurve der Arbeitszeit* 95
2.25 *Nicht eindeutiges Marktgleichgewicht* 95
2.26 WALRAS-*Stabilität* 96
2.27 MARSHALL-*Stabilität* 97
2.28 *Cobweb-Modell bei Konvergenz* 101
2.29 *Schwankung der Marktpreise um* p^{**} 102
2.30 *Schwankung der Angebotsmenge um* Y^{**} 102
2.31 *Cobweb-Modell bei Divergenz* 103
2.32 *Schwankung der Marktpreise um* p^{**} 103
2.33 *Schwankung der Angebotsmenge um* Y^{**} 103
2.34 *Cobweb-Modell bei konstanter Schwingung* 104
2.35 *Schwankungen des Marktpreises um* p^{**} 104

Abbildungen zu Kapitel 3:
Haushaltstheorie

3.1 *Bilanz- oder Budgetgerade* 122
3.2 *Budgetkurve für zwei Güter* (x_1 *mit Mengenrabatt)* 124
3.3 *Budgetgerade mit* $s > 0$ 125
3.4 *Budgetgerade und Einkommensänderung* 126
3.5 *Bilanzgerade bei Preisänderung von Gut 1* 127
3.6 *Bilanzgerade bei Preisänderung von Gut 2* 129
3.7 *Indifferenzkurve eines Haushalts* 135
3.8 *Konvexität von Indifferenzkurven* 139
3.9 *Asymptotischer Verlauf von Indifferenzkurven* 140
3.10 *Schar von Indifferenzkurven* 141
3.11 *Intransitivität bei Indifferenzkurven* 141
3.12 *Indifferenzkurven mit Alternativsubstitution* 142

3.13 *Indifferenzkurven mit „vollständiger" Substituierbarkeit* 142
3.14 *Nutzenfunktion bei zwei Gütern* 145
3.15 *Nutzenfunktion für Gut 1* 146
3.16 *Nutzenfunktion für Gut 2* 146
3.17 *Das Erste* GOSSENsche *Gesetz* 147
3.18 *Nutzengebirge* 150
3.19 *Substitutionselastizität von Nutzenfunktionen* 155
3.20 *Bestimmung des Haushaltsgleichgewichts* 158
3.21 *Nicht optimaler Verbrauchsplan* 159
3.22 *Randoptimum als Nutzenmaximum* 163
3.23 *Einkommens-Konsum-Kurve zweier Nicht-Sättigungsgüter* 167
3.24 *Einkommens-Konsum-Kurve bei Inferiorität von Gut 2* 167
3.25 *Einkommens-Konsum-Kurve bei Inferiorität von Gut 1* 167
3.26 *Einkommensabhängige Nachfragefunktionen* (ENGEL-*Kurven*) . . . 168
3.27 *Nachfragemengenänderung bei Preisänderung* 170
3.28 *Substitutionseffekte nach* SLUTZKY *und* HICKS 172
3.29 GIFFENsches *Paradox* 174
3.30 *Preis-Konsum-Kurve* 175
3.31 *Preisabhängige Nachfragefunktionen* 176
3.32 *Nutzenmaximale Zeitdisposition eines Haushaltes* 186
3.33 *Arbeitsangebotsfunktion* 188
3.34 *Freizeitfunktion* 188
3.35 *Lohnabhängiges Arbeitsangebot eines Haushalts bei geringem und höherem Lohnsatz* 189
3.36 *Bestimmung der nutzenmaximalen Arbeitszeit* t_A 190
3.37 *Arbeitsangebot und Überstundenlohn* 191
3.38 *Bestimmung nutzenmaximaler Ersparnis* 196
3.39 *Zinsveränderung und Budgetgerade* 199

Abbildungen zu Kapitel 4:
Produktions- und Kostentheorie

4.1 *Ertragsgebirge* 256
4.2 *Produktionsfunktion des allgemeinen Ertragsgesetzes* 258
4.3 *Isoquante* 264
4.4 *Isoquantenschar* 266
4.5 *Isoquanten mit abschnittweise positiver Steigung* 266
4.6 *Isoquanten und Grenzertrag (Variation der Einsatzmengen)* 267
4.7 *Isoquanten und Grenzertrag (Variation der Ausbringungsmengen)* 268
4.8 *Isoquanten und Skalenertrag* 269
4.9 *Skalenerträge* 270
4.10 *Skalen- und Grenzerträge einer speziellen Produktionsfunktion* . . . 271
4.11 *Isoquanten limitationaler Produktionsfaktoren* 276
4.12 *Prozeßgerade* 277
4.13 WALRAS-LEONTIEF-*Produktionsfunktion* 278
4.14 WALRAS-LEONTIEF-*Produktionsfunktionen* 279
4.15 *Prozeßsubstitution* 281
4.16 *Isoquanten bei Prozeßsubstitution* 281
4.17 *Transformationskurve – Herleitung bei einem Faktor* 283
4.18 *Isokostengerade* 289
4.19 *Minimalkostenkombination (Maximierungsprinzip)* 291
4.20 *Minimalkostenkombination (Minimierungsprinzip)* 291
4.21 *Minimalkostenkombination bei limitationalen Produktionsfunktionen* 292
4.22 *Minimalkostenkombination bei Prozeßsubstitution* 293
4.23 *Faktoranpassungskurve* 294
4.24 *Kostenfunktion und Faktorpreise* 297
4.25 *Faktoranpassungskurve bei homogenen Produktionsfunktionen* 300
4.26 *Herleitung der Kostenfunktion* 301
4.27 *Kostenfunktion einer linear-homogenen Produktionsfunktion* 302
4.28 *Kostenfunktionen nichtlinear-homogener Produktionsfunktionen* 303

4.29 *Lineare Kostenfunktion* 303
4.30 *S-förmige Kostenfunktion* 303
4.31 *Kostenkurve und Ertragsgesetz* 304
4.32 *Lineare Kostenfunktion und ihre abgeleiteten Größen* 306
4.33 *Kubische Kostenfunktion und ihre abgeleiteten Größen* 306
4.34 *Graphische Bestimmung von* k_T 309
4.35 *Graphische Bestimmung von* k_{fix} 310
4.36 *Graphische Bestimmung von* $DVK = k_{var}$ 310
4.37 *Graphische Herleitung der Grenzkosten (am Beispiel linearer Kostenfunktionen)* 311
4.38 *Kostenfunktionen bei unterschiedlicher Betriebsgröße* 312
4.39 *Langfristige durchschnittliche Stückkostenkurve* k_l *als „Umhüllende"* 313
4.40 *Verlauf von* k_l *bei kubischen Kostenfunktionen* 314
4.41 *Schar kurzfristiger Kostenkurven und Umhüllende* 316
4.42 *Kurzfristige und langfristige Stückkostenkurven* 317
4.43 *Faktorpreisänderung und Minimalkostenkombination* 320
4.44 *Kostenfunktion und Faktorpreisänderungen* 320

Abbildungen zu Kapitel 5:
Markt- und Preistheorie

5.1 *Graphische Ermittlung des Gewinnmaximums bei vollständiger Konkurrenz* 336
5.2 *Individuelle Angebotskurve und ihre Herleitung* 340
5.3 *Gewinne und Kostendeckung bei alternativen Marktpreisen* 340
5.4 *Gewinn- und Verlustflächen bei alternativen Marktpreisen* 342
5.5 *Kurzfristige individuelle Angebotskurve* 346
5.6 *Langfristige individuelle Angebotskurve* 346
5.7 *Angebotskurve bei quadratischer Kostenfunktion* 347
5.8 *Lineare Kostenfunktion und Gewinnfunktion* 348
5.9 *Gewinnermittlug bei linearer Kostenfunktion anhand der Stückkosten* 348
5.10 *Gewinnfläche bei linearer Kostenfunktion* 350

5.11 *Langfristige individuelle Angebotsfunktion bei linearen Kostenfunktionen* 350
5.12 *Kurzfristige individuelle Angebotsfunktion bei linearen Kostenfunktionen* 352
5.13 *Individuelle Angebotsfunktion des Anbieters 1* 352
5.14 *Individuelle Angebotsfunktion des Anbieters 2* 352
5.15 *Gesamtangebotskurve* 353
5.16 *Faktorpreiserhöhung und Gesamtangebotsfunktion* 353
5.17 *Individuelle Angebotsfunktion des Anbieters 1* 354
5.18 *Individuelle Angebotsfunktion des Anbieters 2* 354
5.19 *Gesamtangebotsfunktion* 354
5.20 *Marktgleichgewicht nach Markteintritt neuer Anbieter* 355
5.21 *Gewinnsituation für $p > k_T$ bzw. $p = k_T$* 356
5.22 *Wirkung einer Stücksteuer auf Angebotsfunktion und Marktgleichgewicht* 360
5.23 *Wirkung einer Ad-valorem-Steuer auf die Angebotsfunktion* 362
5.24 *Preis-Absatz-Funktion des Monopolisten* 368
5.25 *Preis-Absatz-Funktion des Mengenanpassers* 368
5.26 *Zusammenhang zwischen Erlös des Monopolisten und Preiselastizität der Nachfrage* 369
5.27 *Bestimmung des Gewinnmaximums beim Monopol* 374
5.28 *Bestimmung des Gewinnmaximums beim Monopol* 376
5.29 *Verluste des Monopolisten infolge ungünstiger Kostenstruktur* . . . 377
5.30 *Optimale Preispolitik des Monopolisten I* 380
5.31 *Optimale Preispolitik des Monopolisten II* 381
5.32 COURNOTsche *Kurve* 382
5.33 *Monopolpreisbildung bei linearem Gesamtkostenverlauf (Grenzbetrachtung)* 383
5.34 *Monopolpreisbildung bei linearem Gesamtkostenverlauf (Gesamtbetrachtung)* 383
5.35 *Erlösmaximierung als Zielsetzung des Monopolisten* 385
5.36 *Erlösmaximierung mit Nebenbedingung* 388
5.37 *Konsumentenrente im Monopol* 390

5.38 *Abschöpfen der Konsumentenrente durch vollständige Preisdifferenzierung* 391
5.39 *Gewinnermittlung bei Monopolpreisbildung vor (a.) und nach erfolgter Nachfragebeeinflussung (b.)* 392
5.40 COURNOT*scher Punkt und Stücksteuer* 395
5.41 COURNOT*scher Punkt und Umsatzsteuer I* 396
5.42 COURNOT*scher Punkt und Umsatzsteuer II* 397
5.43 *Preisbildung und gewinnmaximaler Output im Monopol und bei Konkurrenz bei gleicher Kostenstruktur* 399
5.44 *Partielle Umverteilung der Konsumentenrente im Monopol* 402
5.45 *Faktorpreisänderung und Isokostenkurve* 411
5.46 *Faktorpreisänderung und Kostenfunktion* 412
5.47 *Faktorpreiserhöhung, individuelles und Gesamt-Angebot* 413
5.48 *Faktornachfragekurve* 419
5.49 *Preisbildung auf dem Faktormarkt bei vollständiger Konkurrenz* . . 422
5.50 *Preis-Beschaffungs-Funktion des Mengenanpassers und des Monopsonisten* 423
5.51 *Ausgaben, Grenzausgaben und Preis-Beschaffungs-Funktion des Monopsonisten* 425
5.52 *Optimale Nachfrage des Monopsonisten* 426
5.53 *Indifferenzkurven und Erstausstattung bei isoliertem Tausch* 430
5.54 *Konstruktion des* EDGEWORTH*schen Schachteldiagramms* 430
5.55 *Tauschgebiet* 431
5.56 EDGEWORTH*sches Schachteldiagramm und isolierter Tausch* . . . 433
5.57 *Isolierter Tausch und* PARETO*-Optimalität* 435
5.58 *Kontraktkurve – Verlauf und Herleitung* 436
5.59 *Kurzfristiges Gleichgewicht eines Anbieters in monopolistischer Konkurrenz* 438
5.60 *Langfristiges Gleichgewicht eines Anbieters in monopolistischer Konkurrenz* 439
5.61 *Langfristiges Gleichgewicht bei der monopolistischen Konkurrenz und auf dem atomistischen Markt* 441
5.62 *Doppelt-geknickte Preis-Absatz-Kurve bei monopolistischer Konkurrenz nach* GUTENBERG 442

5.63 *Reaktionsfunktionen und* COURNOT*-Gleichgewicht* 457
5.64 *Individuelle Gewinnmaximierung bei Kartellquoten* 463

Abbildungen zu Kapitel 6:
Wohlfahrtsökonomik

6.1 *Güterangebot und Faktornachfrage in der Totalanalyse* 477
6.2 *Wertgerade und Erstausstattung im reinen Tausch* 481
6.3 *Schachteldiagramm und Gütertausch* 482
6.4 *Drehung der Wertgeraden im Schachteldiagramm* 485
6.5 *Tauschkurven* 487
6.6 *Kontraktkurve und Nutzenmöglichkeitenkurve* 488
6.7 *Isokostengerade und Produktionsmöglichkeiten im* EDGEWORTH-*Diagramm* 512
6.8 *Faktor-Kontraktkurve und Transformationskurve* 513
6.9 *Gleichgewicht in der Robinson-Wirtschaft* 514
6.10 *Poduktions- und Konsumoptimum in der Tauschwirschaft* 516
6.11 *Produktions- und Konsumoption zweier sich spezialisierender Wirtschaftssubjekte* 517
6.12 *Konsumentenrente und Anbieterrente im Wettbewerbsmarkt* 520
6.13 *Konsumenten- und Produzentenrente im Monopol* 522
6.14 *Fünfte Marginalbedingung und Top-Level-Optimum* 532
6.15 *Gewinnmaximum bei steigenden Skalenerträgen* 540
6.16 *Transformationskurve bei steigenden und fallenden Skalenerträgen* 540
6.17 *Suboptimale Produktionsstruktur infolge eines Monopols* 546
6.18 *Wohlfahrtsverluste durch Transaktionen bei Ungleichgewichtspreisen* 549
6.19 *Nutzenmöglichkeitenkurven und ordinale Wohlfahrtskriterien* . . . 564
6.20 *Quasi-Pareto-Optimalität von Wohlfahrtsverteilungen* 570
6.21 *Kardinale Wohlfahrtsfunktionen* 587

Abbildungen zu Kapitel 7:
Probleme und Grenzen des Preismechanismus'

7.1 *Verlustaversion* 632

7.2 *Moralverhalten und Rationalkalkül* 668
7.3 *Faire Allokation im* EDGEWORTH*-Diagramm* 691
7.4 *Theoriebausteine der Neuen Institutionenökonomik (NIÖ)* 713
7.5 *Transaktionskosten* 718
7.6 *Tauschmöglichkeiten und Transaktionskosten* 719
7.7 *Lagerhaltung und Transaktionskosten* 719
7.8 *Wirtschaftssubjekte in einer Tauschökonomie* 723
7.9 *Kostendegression beim natürlichen Monopol* 727
7.10 *Externe Kosten der Produktion im Polypol und im Monopol* 733
7.11 PARETO*-effiziente Versorgung mit öffentlichen Gütern im Zwei-Personen-Modell* 757
7.12 *Nachfrage nach einem privaten und einem öffentlichen Gut* 759
7.13 *Individuelle Nachfragekurve nach einem öffentlichen Übel* 760
7.14 *Ökonomische Strategien zur Bewältigung von Ungewißheit* 781
7.15 *Gütersystematik von Informationen* 788
7.16 *Transaktionen bei Ungleichgewichtspreisen* 802
7.17 *Marktschrumpfung infolge von Negativauslese bei Qualitätsunsicherheit* 817
7.18 *Nachfragefunktion bei Netzwerkgütern ohne Netzeffekt* 844
7.19 *Nachfragefunktion bei Netzwerkgütern mit und ohne Netzeffekt* . . 846
7.20 *Grenzerträge in einer neoklassischen und einer Netzwerkökonomie* . 849
7.21 *Typischer Kostenverlauf für Netzwerkgüter* 850
7.22 *Marktgleichgewicht bei Netzwerkgütern* 852
7.23 *Marktgleichgewicht bei Netzwerkgütern – langfristige Analyse* . . . 855
7.24 *Marktentwicklung für Faxgeräte* 858
7.25 *Wachstumschancen und -grenzen eines Netzes* 860
7.26 *Individuelle Technologiewahl bei Netzgütern* 861

Tabellenverzeichnis

Tabellen zu Kapitel 2:
Elementare Theorie der Preisbildung

2.1 *Güterarten* 38

Tabellen zu Kapitel 3:
Haushaltstheorie

3.1 *Verhalten von Nutzenfunktionen* 151
3.2 *Substitution nach* SLUTZKY *und* HICKS 173

Tabellen zu Kapitel 4:
Produktions- und Kostentheorie

4.1 *Mikroökonbomisches System der Angebots- und Nachfrageentscheidungen* 230
4.2 *Entscheidungen bei unvollständiger Information* 238
4.3 *Ergebnis-Matrix einer Entscheidung unter unvollständiger Information* 239
4.4 *Maximin-Kriterium im Beispielfall* 243

Tabellen zu Kapitel 5:
Markt- und Preistheorie

5.1 *Marktformenschema nach* VON STACKELBERG 328
5.2 *Konsumenten- und Produzentenrente im Monopol und Polypol* . . 403
5.3 *Kritische Schwellenwerte der Konzentrationsindizes CR und HHI* . 450
5.4 *Ergebnismatrix eines nicht-kooperativen Dyopol-Spiels unter Unsicherheit* 466

Tabellen zu Kapitel 6:
Wohlfahrtsökonomik

6.1 *Typen von sozialen Wohlfahrtsfunktionen (SWF) und ihre Eigenschaften* 589
6.2 *Methodische Probleme der Identifizierung und Verwirklichung eines gesellschaftlichen Wohlfahrtsoptimums* 604

Tabellen zu Kapitel 7:
Probleme und Grenzen des Preismechanismus'

7.1 *Klassifikation öffentlicher Güter* 748
7.2 *Bereitstellung öffentlicher Güter als Gefangenendilemma-Spiel* . . . 763
7.3 *Erscheinungsformen und Determinanten von Effizienzproblemen bei asymmetrischer Informationsverteilung* 811
7.4 *Direkte und indirekte Netzwerkeffekte* 833
7.5 *Wertentwicklung verschiedener Netzwerktypen* 842